

Tag 10 - Montag - Kutterfahrt

Das war denn doch eine kurze Nacht – aber alle sind wieder wohlbehalten am Hof angekommen. Die Kinder sind stolz, daß Sie diese Mutprobe bestanden haben. Besonders stolz sind wir auf unsere Jüngsten, die dank der liebevollen Betreuung von Alex, Selma und JoJo diese Gruselstunde mit Bravour hinter sich gebracht haben.

09.00h heute verspätetes Frühstück

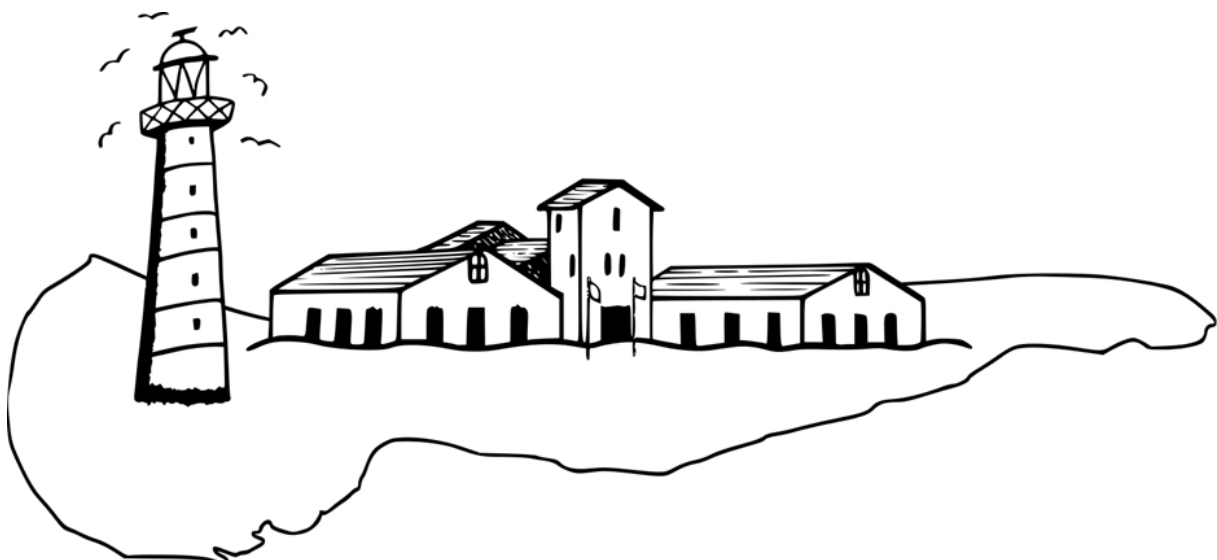
10.00h – ZZFV - Zeit zur freien Verfügung

Die Programmanager Munser und die Lagerleitung haben dann doch entschieden die geplanten AGs zu verschieben, da wir die Kutterfahrt schon am frühen Nachmittag unternehmen wollen – und die Kinder brauchten nach der Nacht mal ein paar Minuten für sich – vielleicht holte der ein oder andere noch ein bisschen Schlaf nach. Entspanntes Lagerleben am Hof.

12.30h Mittagessen –

13.15h – Kutterfahrt – Fischen und Robbenbänke

Bei bestem Bootswetter (Sonne und Windstärke null) fahren wir gruppenweise zum Anleger. Dort erwartet uns ein Kutter der exklusiv für uns zu den Robbenbänken fahren wird. Auf dem Weg dorthin wirft der Fischer ein Schleppnetz aus und erklärt uns an Hand des Fangs im Fangbecken an Board etwas über die Arbeit als Fischer und über die verschiedenen Fische. Nach der Lehrstunde, geben wir die Fische wieder zurück ins Wasser. Die 2 Std. an Board mit frischen Laugenbrezeln und Kuchen waren schnell verstrichen. Es war noch Zeit für ein Lagergruppenbild auf dem Bug des Kutters bevor wird die Reise mit Rad zurück an Hof antreten – immer noch kein Wind, wie angenehm wenn wir vom Anleger Richtung Westen (Hauptwindrichtung) im freien Feld fahren.



18.30h SDNS

20.00h Stockbrot und Lagerfeuer am Strand

Nachdem alle Formalitäten zur Genehmigung des Feuers am Strand erteilt waren, konnten wir einen entspannten Abend am Meer verbringen – Wieder gut 3km mit dem Rad zum Strand – unterhalb des Strandpavillons Ballum schlagen wir unser Abendlager auf – wildromantischer Abend am Strand, rumtoben, sich einfach nur von der Düne herunter rollen lassen ist der Hit, Stockbrot, Football werfen, Fußballspielen und Nutzen der Abendsonne für Gruppenfotos.

22.00 Nachtruhe

Rückfahrt durch die Nacht zum Hof – es gab eine Stau in den Duschen, da doch viele Kinder von dem Sand freigespült werden mussten – das dauerte natürlich noch ein bisschen, daher ging es heute ohne Reflektionsrunde ins Bett – die kurze letzte Nacht steckte uns ja auch noch in Knochen

